

STRABAG modernisiert technisch herausfordernden Bahnabschnitt im Norden Tschechiens

Fakten

STRABAG-EINHEIT:
STRABAG Rail a.s.

AUFTRAGSSUMME:
€ 41,52 Mio. (CZK 1,083 Mrd.)

STRABAG-ANTEIL:
89 %

AUFTRAGSBESTAND:
Q3/2021

AUFTRAGGEBERSCHAFT:
Správa železnic a.s.
(Betreiber und Eigentümer aller Eisenbahnstrecken in tschechischem Staatsbesitz)

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Head of Communications – Austria
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

- **Aufwendige Modernisierung der Brücke über die Elbe bei Děčín východ und des Děčíner-Tunnels**
- **Auftragsvolumen von rd. € 41,5 Mio.**
- **Geplante Bauzeit: 23 Monate**

Wien/Prag, 11.8.2021 STRABAG Rail a.s., eine Tochtergesellschaft des börsennotierten Baukonzerns STRABAG SE, hat als Konsortialführerin (89 %) den Auftrag für die Modernisierung des 1,3 km langen Abschnitts der Eisenbahnstrecke zwischen den Stationen Děčín východ und Děčín-Prostřední Žleb im Norden Tschechiens nahe der deutschen Grenze erhalten. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rd. € 41,5 Mio. Die Bauarbeiten werden gemeinsam mit dem lokalen Partner DT Mostárna a.s. durchgeführt und sollen noch im August starten.

„Dieser Streckenabschnitt umfasst mit der Brücke über die Elbe und dem Děčíner-Tunnel gleich zwei bedeutende Bauwerke und das macht die Arbeiten technisch zu einer interessanten Herausforderung“, erklärt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Die 256 m lange Brücke über die Elbe wurde 1916 errichtet, nun müssen die ursprünglichen Stahltragwerke ausgetauscht werden. Der 400 m lange Děčíner-Tunnel wird ebenfalls saniert. Dabei wird auf einer Länge von 120 m das Steingewölbe durch ein Stahlbetongewölbe ersetzt. Darüber hinaus umfasst der Auftrag auch die Errichtung des neuen Ober- und Unterbaus, der Oberleitung und der Lärmschutzwand sowie die Arbeiten an der neuen Streckensicherung und der Kommunikationsanlage.

Starke Präsenz am tschechischen Markt

STRABAG zählt zu den führenden Bauunternehmen in Tschechien und arbeitet derzeit an mehreren Bahnbauprojekten. Zuletzt hat das Unternehmen den Zuschlag für die Modernisierung eines rd. 9,6 km langen Streckenabschnitts von Děčín-Marovice bis Petrovice u Karviné an der Staatsgrenze zu Polen erhalten.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

STRABAG ist in **Tschechien** seit 1991 präsent und erwirtschaftet mit ca. 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Leistung von rd. € 825 Mio. Mehr Informationen auf www.strabag.cz

Abbildung:

Bei der 1916 errichteten und 256 m langen Brücke über die Elbe müssen nun die Stahltragwerke getauscht werden.

Bildnachweis: STRABAG

